

Liebe Eltern,

drei Viertel unserer Lehrer sind wirkliche Spezialisten, die anderen sind Klassenlehrer. Die Spezialisten haben richtig ein Fach studiert oder in der Praxis erlernt und dieses beherrschen sie auch. Sie unterrichten in verschiedenen Klassen Musik, Eurythmie, Kunst, Handwerk, Handarbeit, Sport, Russisch, Englisch bzw. in der Oberstufe Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Geografie, Deutsch, Literatur usw. Die restlichen acht Kollegen sind die Klassenlehrer, zu denen auch ich gehöre. Sie haben kein spezielles Fach studiert sondern sind im besten Sinne des Wortes Dilettanten (vom italienischen Wort dilettante = die Freude). Sie unterrichten mit viel Freude in ihren Klassen acht Jahre lang Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachkunde, Geschichte, Geografie, Physik, Chemie, Literatur, Biologie und manchmal noch Religion und Kunst. Neulich haben wir gerade in der Konferenz darüber gesprochen: Um „gar zu heftiges Dilettieren“ zu vermeiden, könne es in der oberen Mittelstufe hilfreich sein, einzelne Epochen zu tauschen, meinte eine Kollegin. Dann würde ein Lehrer vielleicht in der 7. und 8. mehr Geschichte erteilen oder Geografie und der andere mehr Chemie oder Physik – ganz nach Vorliebe und Erfahrung. Das ist eine gute Idee, nur dass sie in der Praxis oft schwer umzusetzen ist, weil der „Physik-Experte“ vielleicht gerade eine dritte Klasse führt usw. Bei uns werden nur selten Epochen getauscht und letztlich müssen die Klassenlehrer doch mehr oder weniger alles selbst machen. Das ist nicht immer ganz einfach. Man hat einen überschaubaren Zeitraum von drei bis vier Wochen zur Verfügung und muss bestimmte Themenkomplexe abarbeiten, wobei man zum Teil in anderen Unterrichtsräumen und mit speziellen Unterrichtsmitteln zu tun hat, die einem nicht so vertraut sind. Sobald die Epoche vorüber ist, beginnt eine neue, und nicht immer liegen Ferien dazwischen. Um sich inhaltlich in die entsprechenden Stoffgebiete einzuarbeiten, bieten die Waldorflehrerseminare spezielle Fortbildungskurse an. Neben diesen Spezialkursen gibt es seit vielen Jahren allgemeine Kurse für Klassenlehrer, die ursprünglich Absolventen dieser Seminare ins Leben riefen. Nach Abschluss der Ausbildung übernahmen sie zumeist erste Klassen und trafen sich nach einem Jahr wieder, um sich auf das zweite Schuljahr vorzubereiten. Später schlossen sich diesen Seminargruppen auch andere Lehrer an und jetzt gibt es solche **Einstimmungskurse** für alle acht Schuljahre in Berlin, Stuttgart, Kassel, Schwäbisch Hall, Mannheim, Kiel und anderswo. Unsere Kollegen besuchen regelmäßig solche Kurse. Auch oder gerade dann, wenn man schon mehrere Durchgänge absolviert hat, braucht man immer wieder mal schöne neue Ideen und Anregungen. Die bekommt man nicht nur von den Kursleitern, sondern nicht selten auch von den Teilnehmern. Ansonsten hört man etwas über den Entwicklungszustand der Kinder des betreffenden Alters, man übt und malt und singt und springt miteinander, bekommt einen Überblick über den Lehrplan sowie Hinweise zur Epochenplanung und erfährt auch, was Steiner in diesem oder jenem Fach wichtig war. Alles in allem ist das eine sehr gute Sache. Bei uns trägt die Schule die Kosten, was wir als Beitrag zur **„Qualitätssicherung“** sehen. Im Jahr 2013 besuchten 22 Lehrer, also genau 2/3 des Kollegiums eine Fortbildung, wobei es sich manchmal um Wochenendkurse im Umfang von etwa 15 Stunden handelt, oft aber auch um kürzere oder längere Kurse, die z. T. während der Ferien stattfinden. Neben den Klassenlehrerkursen gibt es solche zu den Fremdsprachen, zur Förderpädagogik, Religion, Gartenbau usw. – im Grunde für alle Fächer. Wir nutzen auch die Angebote, die das staatliche Schulamt organisiert. Außerdem laden wir regelmäßig Gäste zu uns ein, die in der Konferenz oder in der Klausurtagung mit uns arbeiten. Für einzelne Kollegen werden im Bedarfsfall auch Einzelbetreuungen und Coachings organisiert.

Unser Arbeitseinsatz am letzten Samstag war richtig erfolgreich und man kann die Ergebnisse deutlich sehen: Vor der Schule wurde die kleine Linde schön eingefasst, die Beete und Rabatten auf dem Schulhof und im ganzen Schulgelände wurden gepflegt und z. T. neu bepflanzt, das Spielgelände wurde aufgeräumt und eine neue Sitzlaube errichtet. Im Schulgarten wurden Holz- und Reisigabfälle zerkleinert und aufgeschichtet. Bei dem schönen Wetter wollten viele gern draußen arbeiten, aber auch *im Haus* wurde tüchtig geschafft. Hier standen vor allem Malerarbeiten an. So wurden der Klassenraum der dritten Klasse und der obere Flur frisch geweißt bzw. lasiert. Insgesamt waren gut dreißig Helfer im Einsatz, darunter Eltern, Lehrer und Schüler. Andere Menschen, die selbst nicht kommen konnten, unterstützten die Aktion durch leckere Speisen, die sie für uns bereitstellten. Allen Teilnehmern und Helfern möchte ich im Namen von Frau Wendt und der ganzen Schulgemeinschaft **sehr herzlich danken**.

Intensive Theaterproben und ein Kurs in „Spacial Dynamics“ fanden ebenfalls am letzten Samstag statt – ja, es ist immer viel los in unserer Schule, fast an jedem Wochenende. **Heute und morgen** wird es aber wieder etwas Besonderes geben – das Klassenspiel der achten Klasse. Kommen Sie um **19.00 Uhr** zur Schule und schauen Sie sich das Musical **„Anatevka“** an. Ich durfte am Mittwoch schon eine erste Aufführung erleben und muss gestehen, dass mir geeignete Superlative fehlen: Ich war einfach **zu Tränen gerührt**. Wer dieses Gefühl mag, sollte unbedingt kommen, und die anderen mögen sich von der Anmut, Frische und Spielfreude der Jugendlichen hinreißen lassen.

Mit ganz herzlichen Grüßen!

Ihr Jens-Olaf Bodemann

Der Speiseplan für die nächste Woche: (Essenspreise: 2,90 € für die Klassen 0-4; 3,20 € für die Klassen 5-13)

| | | | |
|---------------------|---|-----------------------|---|
| Montag, 14.04. | Salat, Spirelli mit Tomatensoße, Käse Obst | Donnerstag, 17.04. | Hackbraten mit Rotkohl und Kartoffeln, Obst Veg.: Sojabratling |
| Dienstag, 15.04. | Grüne Bohnensuppe mit Brötchen, Vanillepudding | Karfreitag | |
| Mittwoch, 16.04. | Salat, Kartoffel-Gemüse-Auflauf, Obst | | |

Termine: Wenn nicht anders angegeben, beginnen die Abendveranstaltungen um 20.00 Uhr

Heute

und morgen! schon 19.00 Uhr! Aufführungen „Anatevka“ – Klassenspiel der 8. Klasse

- Fr 11.04.14 *Christengemeinschaft:* 19.00 Uhr „Pakistan“ – **Vortrag** von Gundula Gomoll, Leipzig, über ein deutsches Projekt in Pakistan
- Mi 07.05.14 **EA** 6. Kl. und 7. Kl.
- Mo 12.05.14 **EA** 1. Kl.
- Mi 14.05.14 **Elternrat**
- Di 20.05.14 **EA** 3. Kl.
- Di 27.05.14 **EA** 5. Kl.